

Am Spitz 1  
1210 Wien  
Telefon: +43 1 4000 21000  
Fax: +43 1 4000 9921220  
E-Mail: post@mba21.wien.gv.at  
www.wien.gv.at/mba

Geschäftszahl: Sachbearbeiter: Durchwahl: Datum:  
GZ: 1413934-2023-22 MMag.<sup>a</sup> Schnell 21514 DW Wien, 25.03.2024

1220 Wien, Seestadtstraße 8A  
Reifenzentrum Seestadt GmbH

### **Genehmigung der Betriebsanlage gemäß § 74 GewO 1994**

## **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG**

**Gegenstand: Ansuchen der Reifenzentrum Seestadt GmbH um Genehmigung der Betriebsanlage im Standort 1220 Wien, Seestadtstraße 8A zur Ausübung der Gewerbe "Handelsgewerbe" und "Kraftfahrzeugtechnik verbunden mit Karosseriebau- und Karosserielackiertechniker (verbundenes Handwerk)".**

*Es soll auf einer Fläche von ca. 3.895 m<sup>2</sup> ein Autoreifenlager mit angeschlossener KFZ-Werkstatt errichtet werden. Das sechsstöckige Gebäude soll sich ua. in Werkstatt (495 m<sup>2</sup>), Schauraum (154 m<sup>2</sup>), Büro- und Arbeitsräume (458 m<sup>2</sup>), Freifläche samt Parkplätze und zweigeschossiges Reifenlager (1.387 m<sup>2</sup>) gliedern.*

*Es sollen ua. folgende Maschinen aufgestellt werden: fünf Stempelhebebühnen, fünf Reifenmontiermaschinen, vier Reifenwuchtmaschinen, eine Scherenhebebühne, eine Prüfstraße, ein Klimaservicegerät, ein Bremsenentlüftungsgerät, ein Ölauffang- und Absauggerät, eine Abgasabsauganlage, ein Staubsauger, zwei Trockenöfen, eine Pulverbeschichtungsanlage, ein Handbeschichtungsgerät, eine Farbnebelabsaugwand, ein Schutzgas-Schweißgerät, eine Schleifmaschine, ein Schweißrauchabsauggerät, eine Entlackungsanlage, drei Hochdruckreiniger, drei Räderpolieranlagen, eine Strahlanlage, ein Kältetrockner sowie ein Schraubenkompressor, zwei Aufzüge und ein Kältetrockner. In Ebene 0 sollen die Gleitschleifanlagen und Entlackungsbecken 24h in Betrieb sein.*

*Die Heizung soll über zwei Luftwärmepumpen erfolgen.  
Die Lüftung der Büros der Werkstätte soll durch öffnenbare Fenster bzw. Lüftungsjalousien erfolgen. Die innenliegenden Räume sollen mechanisch durch eine Lüftungsanlage belüftet werden. Die Abluft soll über Dach ausgeblasen werden. Für die Entlackung, den Spritzstand (Beschichtung) und die Trocknung soll jeweils eine Lüftungsanlage errichtet werden.*

*Es sollen beleuchtete Werbereklamen (Pylon, Werbeschilder) täglich von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr betrieben werden.*

**Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00 – 11:30 Uhr ohne Terminreservierung**

**Mo-Fr: 12:00 - 15:30 Uhr und Do bis 17:30 Uhr ausschließlich nach Terminreservierung**

Verkehrsverbindung: Schnellbahn – Station Floridsdorf; Linie U6 – Station Floridsdorf; Linien 25, 26, 30, 31, 28A, 29A, 33A, 20B, 33B

<http://www.wien.gv.at/wirtschaft/gewerbe/betriebsanlage/verhandlungen/index.html>

*Betriebs-, Öffnungs-, und Lieferzeiten: Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Samstag von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr.*

*Die Lieferungen sollen ca. 4 Mal werktags erfolgen.*

*Die elektrische Anschlussleistung der zur Verwendung gelangenden Maschinen und Geräte soll ca 155 kW betragen.*

*Es sollen max. 22 Personen gleichzeitig beschäftigt werden.*

Zur Behandlung dieses Ansuchens wird eine **mündliche Verhandlung** anberaumt.

**Zeit: Freitag, dem 26.04.2024, um 9:00 Uhr**

**Ort: Magistratisches Bezirksamt für den 21. Bezirk, Am Spitz 1, 1210 Wien, 1. Stock, Zimmer 122a**

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle eine bevollmächtigte Person entsenden oder gemeinsam mit der bevollmächtigten Person an der Verhandlung teilnehmen. Bevollmächtigte Person kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die bevollmächtigte Person muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht ausweisen können.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn es sich bei der bevollmächtigten Person um eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – zum Beispiel eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, Notarin oder Notar, Wirtschaftstreuhandlerin oder Wirtschaftstreuhandler – handelt,
- wenn es sich bei der bevollmächtigten Person um Familienmitglieder (beziehungsweise Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionärin oder Funktionär von Organisationen), die uns bekannt sind, handelt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Beteiligte gemeinsam mit ihren Bevollmächtigten zu uns kommen.

**Die Parteien können in die Pläne und sonstigen Einreichunterlagen beim Magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk Einsicht nehmen.**

**Ort der Einsichtnahme: Magistratisches Bezirksamt für den 21. Bezirk, Am Spitz 1, 1210 Wien 1. Stock, Zimmer 123B**

**Zeit: Mo, Di, Mi, Fr von 8.00 bis 15.30 Uhr und Do von 8.00 bis 17.30 Uhr ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung (Tel.:01-400021514 oder 21513)**

**Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung**

- durch Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde,
- Anschlag auf dem Betriebsgrundstück sowie in den der Betriebsanlage unmittelbar benachbarten Häusern (gemäß § 356 Abs. 1 GewO 1994 haben die Eigentümer der betroffenen Häuser derartige Anschläge in ihren Häusern zu dulden)

- sowie Verlautbarung auf der Internetseite der Behörde

bekanntgemacht wurde.

Gemäß § 42 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG verlieren in diesem Verfahren jene Nachbarn im Sinne des § 75 Abs. 2 GewO 1994, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Augenscheinsverhandlung Einwendungen im Sinne des § 74 Abs. 2 Z. 1, 2, 3 oder 5 GewO 1994 gegen die Anlage erheben, ihre **Stellung als Partei** (Parteirechte sind z. B. Akteneinsicht, Parteiengehör, Bescheidzustellung, Beschwerderecht).

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

**Nachbarn** im Sinne des § 75 Abs. 2 GewO 1994 sind alle Personen, die durch die Errichtung, den Bestand oder den Betrieb einer Betriebsanlage gefährdet oder belästigt oder deren Eigentum oder sonstige dingliche Rechte gefährdet werden könnten. Als Nachbarn gelten nicht Personen, die sich vorübergehend in der Nähe der Betriebsanlage aufhalten und nicht im Sinne des vorherigen Satzes dinglich berechtigt sind. Als Nachbarn gelten jedoch die Inhaber von Einrichtungen, in denen sich, wie etwa in Beherbergungsbetrieben, Krankenanstalten und Heimen, regelmäßig Personen vorübergehend aufhalten, hinsichtlich des Schutzes dieser Personen, und die Erhalter von Schulen hinsichtlich des Schutzes der Schüler, der Lehrer und der sonst in Schulen ständig beschäftigten Personen.

Es besteht **keine Verpflichtung** zur Teilnahme an der Augenscheinsverhandlung. Ein Erscheinen zur Verhandlung ist nur erforderlich, wenn beabsichtigt ist, mündlich Einwendungen vorzubringen.

**Rechtsgrundlagen:** §§ 40 bis 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG sowie §§ 74 und 356 Gewerbeordnung 1994 - GewO 1994.

**Hinweis:**

Unabhängig von einer Parteistellung oder der Abgabe von Äußerungen im Zuge dieses Verfahrens können Nachbarn im Sinne des § 75 Abs. 2 GewO 1994 Beschwerden über Belästigungen durch die Betriebsanlage auch später jederzeit beim Bezirksamt vorbringen.

sgneturplstshubw\*\*

Für die Bezirksamtsleiterin:  
MMag.<sup>a</sup> Schnell  
(elektronisch gefertigt)